General Anzeiger

für Halle und den Saalfreis.

Et ble gefammte Rebettion Dereningertlicht Wilhelm Trete, Ebott Ginde et en (Infratentbetf), bebott en Bellen G. Bebettion: Bitagartenfrest Rr. 4a Ethygefcon. Dere Runde t. A. Utb Nachmittage. Drud und Berlag bon 28. Rutichbad in Salle a. G. Telephon Rr. 312.

Die heutige Rummer umfaßt 18 Geiten.

Was in der Welt vorgeht.

auch in

, Ober :; Rarl eburger

rnte.

Wederte verlebt noch seine anttiden Flitterwogen; bisher ist nichts vorgetommen, was die obwaltende Harmonie zu siden vermocht datte. Das in voriger Woche neu zusammengetretene italien is hat nummer mit seinem Verhandlungen begomen. Der Ton der Ochatte ist bisher ein sehr nitziger und masvoller, wenn auch die Wechpelle der Kreisering in der Boltsverteinig sich hinterer als nicht so bedeutend herausgestellt hat, wie man ure freihalds, auchden fprünglich annahm.

verland, der reine Waifentnobe geweien.
In Condon fat man wieder feinen Aerger über den Emir von Afgdaustian, der seine Hand auf die ftrateglich wichtige, Inden benachdarte Laudichaft Tidtrat gelegt hat. Ungeachtet aller einstlicher Reflamationen hat der Gwirt fich bischer debartlich geweigert, auf seine Renerwerbung zu verzichten. Da er alle misstere Kantonift bestumt fig. erwächt der einflächeren als einem Werthalten rechte Sorge. Die Unruhen, welche nach nentlichen Meldungen auf den Samoolisteln nuter den bortigen Eingeborenen ansgelröchen sie in delten, find im Folge des Erfdeitneit einer größeren Angahl von Kriegsfähiffen bereits wieder beigelegt.

Politifdje Heberfidgt. Deutiches Reich.

* Berlin, 2. December, Go fin ach richten.) Der Kaiser empfing gestern Radmittag ben ehenaligen englischen Staatsentinister v. Goschen; Abends wohnte bas Kaiservaar mit ben erberuglisch hackenenigenien Serrichaten bet Sorftellung im Deutschen Theater bet. Um heutigen Bormittage bestellung im Deutschen Theater bet. Um heutigen Bormittage bestellung im Deutschen Kaiservaar die Kaiservan her Kaiser den beren Kalais. Um 12 Uhr de Aminuten über Kaiser den bei gene Undauter Bachwofe aus nach Strehlen abgereist, wosleht die Antaust macht mittage um 4 Uhr erfolgte.

— (Der "Keich Sauzeiger") erstätt bie Zeitungsnachricht, wonach der Kaiser den Deepräsitenten v. Putttauer in letzer Zeit in Aubienz empfangen habe, für unbegründet; es zersielen somt alle daran gefunpfien Gerüchte.

Der Chevalier von Schomberg.

an bon Archibalb C. Cunter. Autorifirte Uebertragu und Bearbeitung von Friebrich Meifter.

und Berbeitung von Friedrich Meister. (Raadward verdetens)
"Das war nicht ber nächste Weg nach dem Bal de Gräce", bemerkte Schomberg, den Bagen besteigend umd dem Anticher desehlend, in derielben Richtung zu fahren. Alls sie det dem nächsten Fiater-Salteplatz anlangten, gebot er seinem Begleiter, auszusseigen und in einem anderen Fuhrwerte nach dem Williafrigareth zu fahren, indem er dabei von der Jdee auszusseigen und in einem anderen Kubrwerte nach dem Williafrigareth zu fahren, indem er dabei von der Jdee auszusseigen, daß Benise dem Berluch machen tömte, Lebetz zu wannen, oder ihm zur Flucht zu verselfen. Allerdungs schien der wie der Anderen gen sich verselfen und dem Bal de Gräce, als der Rue de Mandenge zu sühren nuch sie siehe es ihm auch gar nicht v unwahrschaulich, deh sie die Absicht habe, den Chemiker Saweith aufzusuchen, denn er helt es immerchin sir möglich, dah sie von der Berägfung desselben noch nichts wußte.

Es war jett vei Ufr. Er befahl dem Knticher, in schäftsten Trade nach der Rue de Mandeuge Mummer 55 zu sahren.

ischriftem Trabe nach ber Rue de Manbeuge Nummer oo zu fahren.
In der Rue de la Fahette gerieth er in einen langen Wagentroß, der ihn zum Schrittfahren zwang. Eine Stimme, die auf der neben ihm befindlichen Karosse eine rerget seine Aufmerssamteit. Er ichaute sich num und erblidte ganz in nächster Adhe die kleine Comtesse Der Aspulchtin an der Seite hiers Baters. Dieselbe derrachtete mit kindlichem Interesse dass dewegte Treiben der Wagen und Husgänger und hatei thi nach nicht wohrgenommen.

Dinter der Equipage des Grasen kannen zwei andere Wagen mit dem Essagen mit dem Essagen mit dem Kessagen werden der erfelber erfahren fich auf dem Wege nach dem Rordbahnhof, nur von dort aus mit dem Zuge nach dem Arobbahnhof, nur von dort aus mit dem Zuge zuch 20 Minuten nach Köln abzudanupsen.

Schombergs Kuticher erfacte ich eine Rücke in dem Bagangenimmel und beitsche fein Pierde au mich diefes Bortheils zu bedienen. Die hierdung entstandene Unruhe leutte lowohl Drad, wie auch ihres Baters Antwertsunktin nach der Stelle. Beibe erfannten jett den Chevalier von Schomberg; der General grüßte ihn freundlich mit der Hand wir die fibe Baters an, die jedoch von dem Blagewegtebie verschlungen wurden, Dras helle Stimme aber drang beutlich an sein Ohr.
"Bleien, vielen Dant, lieber Herr von Schomberg!" rief die schontentlich liebemonnen!"
"Sie dentt mir", murmelte Schomberg im Weierschren, nachem er die Griße berglich zurückgegeben hatte. "Sie banft mir", wenn ich recht gehrbt habe. Ich möchte wohl wissen, woll die fein den orderie der Scholberg der batte. "Eie bantt mir, wenn ich recht gehrt habe. Ich möchte wohl wissen, woll der in der vertige berglich zurückgegeben hatte. "Eie bantt mir, wenn ich recht gehrt habe. Ich möchte wohl wissen, woll der der gehrt habe. Ich möchte wohl wissen. Das liebliche Kindesantliß, umrahnt von den blonden.

Das liebliche Kindesantlit, umrahmt von den blonden, jenden Loden, war ein Bild, das sich ihm tief ins herz

beinahe achtundvierzig Stunden verlaffen und feitbem war niemand bort gefeben worden.

nieumab dort gesehen worden.

Jest Inammerte er sich noch an die Hosspinung, daß Souise im Bal de Gräce in die Hände Microbes oder eines andern der dort kationirten Polizielbeannten gestalten sein nichtle. Er jagte dort hin, fand daer fein Blumennächgen. Eratt dessen datte Microbe einen Kutscher erbastete, der soeben worgesafren war, um einen Brief für August Lieber abzugeden.
Der arme Rosseluser befand sich in einem Justande die junge Dame gerichtet war, bei ihn in eine Mosseluser die junge dame gerichtet war, die ihn in eine solche Kennengebracht hatte.

Der Krief wurde von Schoulbera soaleich geöffnet. Er Der Krief wurde von Schoulbera soaleich geöffnet. Er

Der Brief wurde von Schomberg jogleich geöffnet. Er wies Louisens Saubidrift auf und war in Gile geschrieben: Er enthielt eine große lleberraschung für ihn, tomite ihm im übrigen aber nichts nüten. Er lautete:

Mein einzig geliebter Mann! "Donnerstag. Sorge für Deine Sicherheit. Ich bin geborgen. Dein treues Weib."

In der Rue de Manbenge erwartete ibn jedoch eine neue "In der Allee de Longdamp, ungefähr hundert Entfauloung. Saweift hatte feine Wohnung vor nunmehr biesfeits bes Weges, der nach dem Thor von Renilly abg. Et.

115 e er ben

Jungen' fonnte guziehen Rechten Bra Aba bon Arra retour. Aba besteht, Die Ur Behand

(Der R

Berrn Raifer auszul Ball Rapell

firaße

Conntag

— (Der Barifer "Kigaro"), welder genigend befannt sit wegen leiner absoluten Unamertäffigleit, maim zun Abweckstung doch bereits im vorigen Sommer einnach ansgesterne Gerficht wieder in, für fi Bistuard seine an angenichentlichem Berfall zieher phylischen und gestigen Krätte. Er schafe oft bei Ticke ein und sosse der nicht den zu eine der des ein und sosse der ein und alse benachten, der ein ist den zu eine des ein und eine benachten, der ein ist den zu eine der ein und eine benachten, der ein ist der zu eine der ein und eine konden der ein ist der eine Kochaften der ein und ben Kritten auf einem Rachdsparte den Taglar aufmannengertrossen ist zu eine Kritten auf einem Rachdsparte den Graft der eine Kritten der sich der est halte ber arbiten zu eine kritten, siehe sich und kritten der eine Kritten der kritten der ein der eine Kritten der Kritten der eine Kritten und eine der ein der eine Kritten der ein der eine Kritten werden ein mach ein der eine Kritten werden in der eine Kritten werden in der eine Kritten werden der eine Kritten werden der ein der eine Kritten werden der Detreiten fahre die Kritten der beite der eine Kritten werden sie auf der eine Kritten werden die Anfahren der eine Kritten und der Berten der eine Kritten und der Berten der der eine Kritten und der eine Kritten werden sollten. Dies Erfesten haben der Angare finahrungen der Nuträge aus dem Konafe ein auf der Erfesten der der eine Kritten der ein der ein

Sonntag

Geftalt foon von ber Brennerei bervorgebracht und beshalb unter ben Begriff Fabrifate aus Pranutwein nicht gu gieben find. Perner fit eine Ernagigung ber Materialfteure für fielne Landwirtbe geplant, welche bie von ihnen gerenteten Mengen Obft und Arcfert von Wein als Branutwein verarbeiten.

— (Die Steuertoum iffion) nahm beute mit allen gegen bei Simmen (von Gwenen und gerei Freifunige) § 1—9 bes Bermögen siehen ergejebes unveräubert an, lebute bagegen bei § 4 bie Unitäge des Bibg. Badenu ab, bie Bermögensbertbe treffen wollen, bie nicht im Gelete aufgeführt find. Beiter nahm die Kommiffion die §§ 4—7 (einschließlich) nach ber Regierungsvorlage auf

lage an.

(Die Konfervativen in Arnswalde Friedeberg) baben nach ber "Staatsb. Jig." ben ihnen freigefielten Beichtig über ihr Berbalten in ber Stichwahl Albumard: Drawe bereits gefaht und ynar durch siegende im Arnswalder "Bodepub." abgegebene Ertlärung: "Bei der Stichwahl werden die Brationaliberalen, die Soglabemofraten und vahricheinlich auch die Brationaliberalen Alles außbeiten, den Allergutschifter Trawe durch auch eine Aller auch eine Brationaliberalen Placi in die Gerteigenoffen, sich nicht er Bach zu entwätelt, soudern Rektor Albemardt (Berlin) zu währle.

sich nicht ber Babl zu enthalten, sondern Reftor Absward (Bertin) zu währen.

— (Aum Wahlerer) gub himardt's macht Prof. Saus Delbru die in Wahlerer Saus Jakobinerer solgende Bemerkungen. "It es uicht auch Jerru Euge unt ichter" folgende Bemerkungen. "Sie is uicht auch Jerru Euge unt ichter's tagtägliche Gedalft, Argwobn zu schüren, bbie Worten euterzulegen, bie Etaatsblieger ageneinauber nud gegen die Resetwag aufzuregen? Briede Untwerden wirden und Richter, haben manchmal recht gehabt, meistentheits unrecht. Der Ilnerfaliefe ist nure das fie auf verschiedenen Seiten siehen, daß Herr Richter werdhiede und besteht werden. Bertel und besteht werden bei der gefährlicher ihrer Gried ihre, die fein Ergepublik. Wenn herr Kluwardt und fahrlicher ist, als sein Gegrubik. Wenn derr Kluwardt Gerfolg dat, fo leiben doch uur Engelie dernuter, wenn der Little Erfolg bat, so leibet Dentschaland. Au ber Beridn

"Ind um welche Zeit?"
"Ind mu welche Zeit?"
"Ich zeigte ihr vorichriftsmäßig meine Uhr, da folche Francu einem nachber immer den geforderten Preis streitig nachen. Es war auf die Minute zwei Uhr."
"Dann hat sie uns auch geschen", murmelte Microbe trübseitig.
"Ind was geschah weiter?" fragte Schomberg.
"Na, dann suhr sich sie, so schwell und so direkt ich nur immer sonnte, nach der Rue des Bigmes."
"Beiter."
"Des wohnt nämlich da."
"Das weiß ich. Weiter doch!"
"Sie raunte in Jaus und sam nach drei oder vier Minuten wieder berauß. Zest hatte sie eine Reiselasdie in der Hand, auch datte sie einen dawarzen Jut mit dichtem Scheier."
"Beiter, Mann, weiter!"
"In, lieber Sper, ich orbe ja schon so schue und da sun, weiter!"
"In, lieber Sper, ich orbe ja schon so schue und da sun, weiter!"

"30, lieder herr, ich rebe ja icon id icinell ich kann. Bou de finfe ich das junge Francusiumer nach den Chaups Eryfest; bort ließ sie anhalten und ftieg and; dann gab sie mir ein Zwanzigfrantöftüd und den Brief da, mit dem ich isofort nach dem Bal de Gräce fahren jollte."
"Bleich war die ilbr, als sie von Ihnen wegging ?"
"Ingefähr zwanzig Minnten vor Drei."
"Lin welcher Stelle der Champs Chiées hatte sie halten laffen ?"

Toffen 8

laffen g"
"Eine fleine Strecke vor bem Rundtheil."
"Ind welchen Weg sching fie bann ein ?"
"Ja, lieber Hern, bas kann ich Ibnen so genan nicht fagen, weil nichtlich gar zu viel Strafen von bort abzweigen. So viel aber habe ich wohl gesehen, daß sie nach bem Rorben

Statie fie's noch immer eilig?" "Sanz ungemein eliig! Der Fuhrlohn betrug nur brei Frankt, fie aber gab mir ein Zwanziafrantefind und ließ fich nicht mal foviel Beit, zu warten, bie die ir barauf berau-geben tonnte. Simmel! Wenn bas Golbfied nau ein falliches ware!"

ein faliges ware!"
Damit griff ber Stutider in feine Taldie, suchte bas Goldfind hervor und alburete boch auf, als fic basfelbe als ein ganz echtes erwies. (Gortfepung folgt.)

lichtet des Dern Phimard migen die Gerren Freisungen es einmal ermeinen, welchen Einden es auf um Andere macht, daß sie einem Anna wie Dern Richter als Küdere üben üben, einem Andere des Fidere über ihr die den bei der einem dereilen, welchen Sie des annes des Junes in sollen. machen die Entend der Eingelegferungen zu dem Genaumt über die Durc af überung der Sonneagen find, woch Sadenerführt zu um gediene Volliege Generdegweige vernommen werden. So andelt sich im Welentichen um die Pittellung der Bedingungen, unter welchen die Arbeit in dem Gewerdegweige dernommen werden. Somme und Feltigen und Kincips Charlet werder fann, sowei sicht obwehn die im § 10de der letzen Gewerdeckrieden an Sonne und Feltigen und klusing erkaltet werden fann, sowei sicht obwehn die im § 10de der letzen Gewerdeckrieden an obm. und Feltigen nobagreisen. Die Gestimmungen sollen ert auf 1. April akänden Jahres in Kraft werten.

— (Bei dem Berfadren der Arbeit der Sonzessisch und von Casiweitschaften Jahres in Kraft werten.

— (Bei dem Berfadren der Schaften verlächt werden der Volligkeitschöden zur Volligen, welche bei Ausgehn der der Volligen der Volligen der der Volligen der Volligen der der Volligen der Voll

Berind wiltde dann auch auf die Mantel der Mannsparten ausgedehn werben. 2. December. Der Kalfer traf Nachmittags 4 Uhr auf der Holle Strehlen ein. Er wurde dom die Albert und vom Kringen Georg empfangen und nach Bilde Strehlen geleitet. Borgen früh Tig Uhr erfolgt die Wheelie gur Japh nach Solia Morisburg.

** Pandsberg a. d. B., 2. December. Insolge der Wahl in der Bilde Bereite gur Suhlungen der der die Albert der Gefthäftsleute in Freisberg und Umgegend ihren Woonn zu verlassen. Das auntiden Ergebnis der Archaften der Gegenen Etimmen erhielt Spah (Centum) 11 168, Alenvore Eind (Espahis) der Archaft der Erfacht der Koplanis der Mit gewählt.

mit gemöbli. Santvriefen, 2. December. Auf ben fistalischen Kohlengruben bes Saarrobiers find 2000 mift singere Arbeiter ente laffen worden. Auch in ben industriellen Etablissmenns bes Caarbeitres siehen amiestende Atbeitreentassmenn bevor.

Cefterreid-llugarn.

* Budapeft. 2. December. Gestern Whend fand ein Bankett zu Ehren des Ministerprastenten Bekert ei stat. Dasielde bürste von großer politischer Trauweite sein, da auch die Führer wieder oppositioneller Barteten, Apponit mit Mgrou, den Ministerpössenten als Maun der Arbeit feierten, in dem Choraster und Talent growart sei. Beduntam war der begesterte Toolt des Grafen Stephan Karothi auf Weckert, der als Haspiere des Krafen Stephan Karothi auf Weckert, der als Passiburt des Katonalkasische Geschinnungen der hoben Kristotratie ausbrücke, to das uch mehr zu befürften sie, das Magvaershaus werde in geichlossener Reihe das liberale Programm Weckerles betämpfen.

Italien.

*Rom, 2. December. Gine Andinetskrifis ift angebilch ausgebrachen. Der Juftigminister bemisstourte in Holae bon Differenzen mit bem Kammervälbenten Zanarbelli. Wie es beigt, benicht gwissen Zanarbelli und Cried i leboter Berber, ber in ben Regierungskeisen unangenehm berihrt, weil in bem-leiben Angeichen erdicht werben, daß sich von langer damb eine Keubildung bes Aubinets, bet weicher Ertspi wieber bie Hauptrolle zu spielen bätte, borbereite.

Granfreich.

Frankreich.

* Barls, 2. December. Eine Mitthellung Briffons an bie Ngatur Hadas besagt, both er auf die Nabinetsbildung versichtet dabe. Er dabe ein Miniserium mit der Beihilfe aller Bruppen der republikanschaen Parret biden wollen, aber die Wegrung Cassium Ersente, in den Ministrettum eingarterten, und die Kiblehung Bourgeais, das Ministretum des Junern augunehmen, datten ihn dewogen, der Kinfgade zu entlagen. Carvot erteiltet unnunchr das Mandat zur Kaddinetsbildung au Casimir Periex. Dieser konfertiet offert mit Nibot.

Ebanien.

Danien.

Dabrid, 2. December. Infoge ber gune Garnison ist doffen pung fif die Stobt militärlich befrit, die gange Garnison ist tonsganite. Die Regentlu nohm die Demission des Brügerneisters an; die K Lagesbellete bedweren dies lebhait. Groß Z au al i ex wurde gum Rediesten ernannt. Er unterstgate die für gesten geblaute Manischalten guschen des hamissonischen Eingermeisters Maranis C ud. Trobban sammelten sich große Beingermeisters Wiesen an und zerstrette bie Manischanten. Alle Laben sind gescholffen. Die marasischeiben Bossischen und der Redus und der Dedmung getroffen.

Brofbritannien.

Sondon, 2. December. Die Auarchiftentlubs hielten anläßild der Berwerfung von Fraugole' Bernitung gegen feine Answeitung ein Eutruftunge Meeting ab, wobet Produngen der Rachte gegen die englichen Richtere fit dem fent, baß Françeis in Frankreich abgentrieilt wird, in mahlofer Gerache wiederholt wurden. Die Preffe billigt einstimmig die Ausweifung.

Ruffland.

"Petersburg, 2. December. Der gar entpfing in langet Anbieng ben Furlien Deifatidere bt, ben Leiter bes "Gatad' bauin". Die Anbieng rie um fo größeres Anifichen berbor, ale ber "Grafchanin" biefer Tage mieber einen Artifel gegen bas Bandnig Rugiands auf Frankreich verbffentlichte.

Deutscher Reichstag.

1914, 1870. Am Symbersonböllicher: Reichsfrauge dried Gartie, in Birticher u. R. Das haus ift mur mößig gefetzt. Ge with blocit in bei Engelentung eingererte. Die Annieg auf Mindfalling bed Pertolerführens jugen den Annie Die Annie auf Mindfalling bed Pertolerführens jugen den Annie Die Annie auf Mindfalling bed Pertole des Jugenstumen. Michain weite eine Engelentung bed Pertole des uns deuten in 198999 fertafreit. Alba, D. 87 ose fei sie 17 (Solo): Wieden belüftiden Secunde und ihr eine Annie Annie



e Politit mn mich iner Be-fongili-

r hat gestratie gestogials regent wie nach ber will auch n. Bon

n. Bon fie wohl (Bifall.) nochmals

Lountes.

etmas zu viel getkan, was Beranlassung war, des er auf dem Deintweigen ber Königirasse sein vereinliches Gleichnewicht vertor und mit dem Strugenpfalter in nähere Berahrung dem. Da der "Seelige" sich odne frende Sille nicht wieder zu erbeben vermodte, wurde er auf vollzeiliche Beranlassung von zwei dambesten Mänzern unter die Krine genommen und, da er aus einer Stirmwund fiast dienter zusächt nach der Klinist gebracht, wo ihm ein entsprechender Verband angelegt werden mit der der Verband angelegt werden mit der der Verband angelegt werden unter die Klinist gebracht, wo ihm ein entsprechender Verband angelegt werden mit der Verband angelegt werden mit der Verband angelegt werden der Verband und der Verband unter der Verband ungelegt werden der Verband unter der Verband unter V

wird im Laufe bes Januar bie Hlidtehr bes Dr. Rarl Beters

ri. Rom, 3. December, 11 Uhr 10 Min. Born. (Teles gramm unferes Rorrefponbenten.) Die in answärtigen Blattern verbreiteten beunrnbigenben Rachrichten über bas Befinden des Papites merben bon ber "Agencia Stefant" für volltig unbegründet ertlatt, mit bem hingufigen, daß ber Befindheitsgiftand bes Bapites ein burchaus normaler fei. (Der Popit follte von einem Schlagfunfe betroffen worden fein.

(Der Bapt jollte von einem Schlagsfuffe betroffen worden fein. D. Red.)
K Brügge, 3. December, 9 11fr 20 Min. Bonn. (Eelegramm unferes Korrespondenten.) Gestern Abend 6 Uhr wurde der hiefige Bahuhof Soort fand von dem Gligug Oftende Brüfflef überfahren und getödtet. Bei der Antanit des Biges in Brüffel hingen noch Fleischieben unter der Lotomotive.

M Madrid, 3. December, 8 Uhr 40 Min. Born. (Eelegramm unferes Korreip on de nieten.) Im Langte des Gestigen Tages und Abende fanden neuerdings zahtreiche Strafentundgebungen statt. Der Telegraphendienst nach Frankreich ift bis auf Beitrese einzeliellt worden.

folgt. Seitens ber Begorben waren alle Magregeln getroffen, um einen Gewaltftreich ber Gefinnungsgenoffen bes Unsgelieferten gu perhinbern.

* Budaheft, 2. December. Der Arbeiterstrite in ben Kobleurebieren ber diterreichtich ungarischen Staatsbash ift in Junabme begriffen. Bisher firtken nahezu 3000 Arbeiter. Begen bestiechteter Unruhen sind vier Bataillone in bas Strife-gebiet abgesandt.

Wafferfiande: Um 3. December: Galle, unterhalb + 1,59. Trotha + 1,18. 2. December: Calbe Oberpegel + 1,24. Unterpegel - 0,24. Oresben - 1,58. Magbeburg + 0,55.

Ber irgend ein Inftrument ober Mufifmert I. Qualitat, ob Polyphon (Ren!) Symphonion, Arifton, Oerophon ze, mit ganntrt reitem Son gu faufen windet, mobe fich bireft an die rennmintet Ihrene und Nafitwert Fabert von Cantar Dilig. Salle a. S., unter Ernsteinbert Buffwert von Garter Dilig. Salle a. S., unter Ernsteinber Muffwert, welche Sager ber Probleg Zachfen aller egifterweber Muffwerte, welche Schemant frei und Muffch Juniferter Perids Courante grants und france.

Oberhemden nach Maass. Unterkleider, Normalhemden

Schnabel & Grünberg

Leipzigerstrasse 22.

Handels- und Börsentheil des "General-Anzeiger".

Berliner Börse vom 2. December 1892. Lanchhamher conv. 6
Lanrahitte 4
Oberech Kisenb.-Red. 2
Eisen-industrie 6
Riebecks Montanwerke 18
Rositzer Kohlen 64/,
Sächs.-Tid.-Rraunkohlen 10
Westeregeln Alkall 0

Deutsche Fonds.		Lübeck-Büchen	6/	1890bz 110.80bz 59 10bzG
Dentache Reichs-Anleihe . 4	106,90G 99 9ubzG	Ostpreussische Südbahn .	0	69,00bz 21,50bzG
do	86.00B	Weimar-Gera	ő	12.50B
do. Prenseische Staats-Anleihe		Werrabahn	20	65,06bzG
do 81		Anselg-Teplitz	20	409,50G
	86,00B	Buschtiehrader Bahn	101/	
do. Staats-Schuldscheine St.	100,00G	Dux-Bodenbach	12	92 30hz
Barliner Stadt. Obligation 81	97.90G	Galiz. Carl-Ludwigbahn	8,,01	77.10bg
Hallesche Stadt. Anleihe . 31		do. Nordwestbahn (5%)	40	77,1002
Westpr. ProvAnleihe 81	96,50G	Südösterr. (Lombard).	4.	89,2662
Landsch. Centr 4	7.00-0	Engle Kiem (80/)	12.	
do	97,105EG	Russische Staatsbahn (5%)		128,200
		do. Südwestbahn . (5%)	171%	71,8062
Posensche		do. Südwestbahn . (5%) Warschan Wien (4%)	1717	
		Gotthardbahn		2d04,881
Westpr. ritt. i. iB . 8	98.80G	Ital Mittelmeer-Bahn	40/4	108,000
. Pommersche	108,00bg	Schweizer Central	4/0	115,75bg
E Posensche	103,00b2	do. Union	8	et tope
Preussische	103,000	of the late of the		
Sa Sachsische	108,00G	Bank-Aktien.		
Schlesische	108,00G			
Ausländische F	onds.	Berliner Bank	0%	108,00bzG 132,50bz
Zusimballetat.		do. Handels-Gesellschaft Breslaner Disconto-Bank	1/2	\$6,900 \$19,000
Bukarester StA. 84	1 95.90G	Darmstädter Bank	1	182.30bz
Griech. A. ×1-84	66.00hg	Deutache Bank	-7.	159,00bgG
do. cons. Goldr	Bu,Suba@	do. Genossenschaft	8	118.600
Italien, Reute		1 do. Grundsschuldbank.	61/0	118,50G
Kopenh. Stadt Anleibe 8	91,75G	do. Hypoth Bank (60%)	61/4	116,80G
Liesaboner Stadt-Anleihe.	49,50bzQ	Diskunto-Gesellschaft	8	180,00bzG
Mexicaner 500	80,40bz	Dreedner Bank		139,10bzG
do. StEbObl. kleine.		Geraer Bank	0	7500
Norweg. Staats-Anleihe 5	97,800	Gothaische Grund-CredB.	31/0	85,80G 92,75G
	91,000	do. do. junge (4%)	0	108.00bgG
do. Papier-Rente 44 do. Silberr. J. J. kleine . 4	82,400		41/0	168.25()
Qo. Silbert, J. J. Kleibe .	82.10G	Leipziger Credit-Austalt . Magdeburger Bankverein .	6	110.30B
Portugiesische StA	82.60bzQ	do. Privathank.	4	105,00hz0
Ruman, Staats-O. fund, 2000		Meining, HypBank (60%)	6	106,50bgG
do. do. amort. 4000		Mitteldentsche Creditbank	. 5	95.90bg
do. do. von 1890 . 4		Nationalbank f. Deutschid.	61/0	111,25bz
RuseKngl. Goldrente 83 .		Norddentache Grundered.B.		75,750
Russische Nicolai-Obl !		Oesterreich. Credit-Austalt	81/4	
RossPoin. Anl. 1864		Preuss. BodCredAnstalt	7	127,00b2G
do. do. v. 1866		do. CtrHodCr. (50° 2) .	91/0	166,50b2G
do. do. v. 1866		do. Ctr. Hod. Cr. (50°) do. Hypoth. Akt. Bank . do. Hyp. Vra. G. (25°) . Reichsbank . (25°)	6.4	104,00G
Turkische Anieine V. 1880 . 1	98,00bs	do. Hyp. vre-G. (200)	10	149,50bg
do. Elsenb. G. A. 89		Reichsbank (5/6/4)	7.	117,60G
do. Esteno. G. A. 89 1 6	A LOUIS OF THE PARTY OF THE PAR	Sächsische Bank	4	201,000
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.		Bergwerks-Aktien.		
Dortmand-Enschede 4	/_ 1 118.60bz	Anhalter Kohlenwerke	7 1	105,90bz
Marienburg-Mlawka	107.00bz	Bochum, Gussstahlfabrik .	61/4	119,H0b2G
Ostpreusnische Südbahn	107,50bz@	Consolidation	20	150,70bz
		Dannenballut	8	& Boubz G
Saalbahn	8U,UVG	III Donnersmarckhütte, cv	6 1	82,00bzG
		Dortannad Bergh. VA.(6%)	4 1	12.20G

Industrie-	ktien.
Allg Einktr-Ges. (Educar) Berliner Richtrich. Werke Bebeck Leipzig: Grandink Blebbeck Leipzig: Grandink Blebburger Katran Grappiner Werke Hiddbrund Hasendhen Hiddbrund Hiddbrun	P. 130,000 to d P. 140,000 to d 101,750 to 77, 142,000 to 102,750 to 102,750 to 102,750 to 102,750 to 102,000
Weehsell	kurs.
Amsterdam 100 fl. London 1 lastr Paris 100 fr. Wien österr. W. 100 fl. Petersburg 100 SR.	8 T. 60,9552B
Bank - Dist Berlin Wechsel 4%, Lond dam 21/2%, London 3, Pari Wien 4%,	
Gold, Silber und	Banknoten.
Soversigns Knglische Hankmoten 20 France-Stücke Dollare imperials pro Stück Französische Bankmoten Cesterreichische Bankmoten Russische Bankmoten	20,31G 20,96B 16,21hs 16,21hs 234,60h±G 81,45h± 169,45h± 200,25hz
Magdebury, 2. December Sormanker, excl., sep. 40th. Repfelement excl. 15 pCt. Repfelement excl. 17 pCt. Repfelement excl. 17 pCt. Repfelement 22,25. Stelly, Robrancker f. a. B. Hamburg per Docember 1, 20 pc. 1, 20 pc	Gem. Melis I. mit Fass I. Produkt Transito ber 14,00 bez., 14,05 Br., 22½, Br., per Februar per März 14,42½, bez.

Industrie-Aktien.

 Berliner Produktenbörse vom 2. December.

 Weisen: loco: 145-160. December 182,00. April. Mai 184,60. Mai-Juni

 154,00. matter.
 Roggan; loco: 128-180. Gesember 182,70. April Mai 184,00.

 156,00. Mai-Juni
 185,00. April Mai 184,00.

 166,00. Mai-Juni
 186,00. Mai-Juni
 186,00. April Mai 185,00.

 166,00. Mai-Juni
 186,00. Mai 185,00. Mai 185,00.
 186,00. Mai 185,00. Mai 185,00.

 166,00. Mai 186,00. Mai 186,00

Hallescher Zuckerbericht vom 2. December, Rohnucker, in der ersten Wochenhälte war die Haltung des Mackles unregeinsteitig und konnten die angebotenen Partien nicht immer die vorweisigen Nordungen erzielen. Erst in den letzten Tagen wurde die Kauftweisen Nordungen, bestieden Schrift er Prozint Normucker höhner Freise auch die Staff nigten Zucker. Auch in dieses Woche blieb das Angebot von Halten der Schrift er Schrift er Werfelder und Wärfelnucker sehr fankt in Anspruch genommen sind. Für spätere Termine haben die Preise keine Vernederung erähken. Rohencker.

Granul einschl.	-,-	-,-	Rorn 96% ansachl.	0000 000
tiber 99.5%	-,-	-,-	. 88%	27,60-28,00
Erystall IL einschlüber 98%	-,-	-,-	Nachprod. 75%, Bend. ausschl.	22,00-23,70
B	affi	nirte	er Zucker.	
Raff. ff., ausschl.	-,-	-,-	Patent - Würfel	
do. fein .	-	-	Gem. Raff. I., einschl.	
Melis ffein,			do. do. IL	
do. mittel, ,	-		Gem. Melis I.,	
Würfelzucker I., ein-		di ma	do. do. H.	
schliesslich Kiste	-	-	Farin	
Melasse zur Entzucker	Lie	ferung f	6.3" M.	
Bei Posten aus erster B	land	- Die P	reise verstehen sich fü	r 100 kg franc

Hallesohe P-coduktenbörse vom 3. December.

Preise mit Ansachius der Makierpublik per 100 kg Nero.

Preise mit Ansachius der Makierpublik per 100 kg Nero.

Weize in 100 mit 1

* Ellenburg, 2. December. And dem aus Tancher. Wege geiegenen Fäldplane des vorabestiteen Meisen aus ein nat Tancher. Wege geiegenen Fäldkorbergegangenen Rohrungen auf Braunkohlen ein Schacht angeschlagen und febriebets auf den Namen Anfrai-Gronzschathe eingeweitelt
worden. Des Kohlenlager betragt My. Meter Tiefe und soll eich über
Of ppennanzehe dergen erzieben.

Reisedecken, Schlafdecken, Schirme, Schurzen, Corsets, Blousen, Unterrocke.

Donnenballii Donnersmarckhütte, ev. Dortmund.Hergb. V. A. (6°,) do. Union Fr. A. (6°,) Eschweiler Gelsenkirchener Harpener Bergban Hibornia Horder H. Fr. Akt.

Große Auswahl, billige fefte Dreife.

Brummer & Benjamin 23. Gr. Miriofrage 23, part. n. 1. Ct.



Weihnachts-Geschenke

empfehlen in febr großer Mustwahl gu

ermäßigten, außerordentlich billigen Preisen

Kleiderstoffe

in Seide, Wolle und Halbwolle mit dazu passenden Besätzen vom einfachsten bis besten Genre.

Weisse Leinen in allen greiten und Qualitäten, Bettzüchen, Inletts, Drell, Handtücher, Ueberhandtücher, Taschentücher, Wischtücher, Tafel- und Tischgedecke, Kaffee- und Theegedecke, Einz. Tischtücher und Servietten, Bettdecken, Tischdecken, Kommoden- und Nähtischdecken,

Gardinen, Stores, Teppiche, Möbelstoffe, Läuferzeuge, Schirme, Reisedecken, Schlafdecken,

Blousen in Scide, Wolle und Barchent, Tricottaillen, Corsets, Unterröcke, Capotten, Morgenröcke, Schürzen, Fertige Wäsche für Damen, herren n. kinder,

Normal-Unterkleider für hetten, Damen n. hinder, Jagdwesten, wollene Tücher, Barchenthemden, Hosen u. Jacken, Flanelle, Warp, Barchent.

Gelegenheitskauf! Wollene und seidene Unterröcke.

Spezielle Preisangabe unterlaffen wir, da fich die Billigheit der Waaren doch nur bei gleichzeitiger Sefichtigung derfelben ergiebt, und lohnt es fich felbft bei kleinen Ginkaufen unfer Stabliffement zu besuchen.

Damen- und Mädchen-Mäntel etc.

ber borgerudten Caifon wegen im Becife gang bebeutenb ermäßigt.

Sämmtliche Piècen zeichnen sich durch vorzüglichen Sitz aus.

Verkauf wie bekannt zu streng reell festen billigen Preisen.

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen.

Wir bemerten ausdrudlich, daß wir nicht zu Gunften ber billigen Breife geringe Qualitäten anschaffen, sondern ftete das Prinzip festhalten,

nur gute Waaren wirklich preiswerth zu liefern.

Brummer & Benjamin,

23 Gr. Ulrichstr. 23, Part. u. I. Etage.

Umtansch nach dem Feste bereitwilligst.

Am

neout